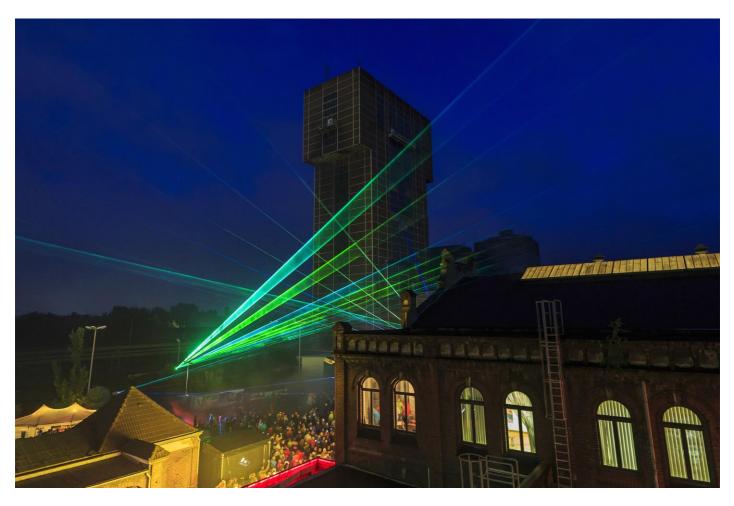
CreativRevier Heinrich Robert in Hamm

- Aufbruch und Neubeginn auf Heinrich Robert

Die ExtraSchicht 2019 gibt den Startschuss zum grundlegenden Wandel auf Heinrich Robert.

Wer aus Hamm kommt, kennt es: das Gelände der ehemaligen Zeche Heinrich Robert. Die imposanten Industriebauwerke, allen voran der weithin sichtbare Hammerkopfturm, prägt bis heute das Bild der südwestlichen Hammer Stadtteile – und die Menschen, die hier leben. Bis zur Schließung 2010 förderten hier über 100 Jahre lang 2.000 Beschäftigte rund 1,5 Millionen Tonnen Steinkohle jährlich. Doch das war einmal. Nun ist der Steinkohlebergbau deutschlandweit Geschichte.



Die ehemalige Zeche Heinrich Robert im Glanze der ExtraSchicht 2016. Foto: Thomas Hübner / Stadt Hamm.

Für das ehemalige Zechengelände Heinrich Robert in Hamm begann damit eine neue Ära. Die in 2017 gegründete Entwicklungsagentur CreativRevier Heinrich Robert GmbH startete im Auftrag der Gesellschafter Wirtschaftsförderung Hamm, RAG Montan Immobilien GmbH und Prisma GmbH & Co.KG der Entwicklung des zukünftigen CreativReviers Heinrich Robert. Das Land NRW unterstützt das Projekt mit 2,2 Millionen Euro. Mit diesem Geld übernimmt das Land die Kosten der jetzt anstehenden Entwicklungs-, Architektur- und Vermarktungsaufgaben. Baumaßnahmen werden von der Projektförderung nicht finanziert.

Sie haben Interesse?

Um aus dem ehemaligen Zechengelände alsbald ein florierendes CreativRevier zu gestalten, werden kreative Unternehmer und Start-ups aus aller Welt gesucht, die sich hier niederlassen wollen.

Kontaktieren Sie uns gerne über cr-hamm.de.

Ob für die Entwicklung innovativer Geschäftsmodelle und neuer Produkte, für kulinarische und kulturelle Vielfalt, für künstlerische Darbietungen und Ausstellungen – das Areal bietet Kreativen vor einer einzigartigen Industriekulisse künftig den Raum, den sie zur Entfaltung ihrer Ideen suchen. Mit der Umwandlung in ein CreativRevier für Kunst, Kultur, Kreativ-, Dienstleistungs- und Freizeitwirtschaft soll ein Quartier mit besonderer Aufenthaltsqualität, attraktivem Wohnen für Jung und Alt sowie hoher überregionaler Ausstrahlung geschaffen werden. Das bedeutet auch: bis zu 1000 neue Arbeitsplätze für Hamm und eine nahe Verkehrsverbindung mit den Stadtbezirken Herringen und Pelkum.

Der Gesellschafter Jürgen Tempelmann, Vorstand der Ruhrstadt Stiftung, hat bereits erfolgreich die ehemalige Zeche Fürst Leopold in Dorsten zum heutigen CreativQuartier Fürst Leopold entwickelt. Auf der ehemaligen Zeche Heinrich Robert erwirbt er aktuell eine Fläche von 25 Hektar und wird Eigentümer der verbliebenen historischen und denkmalgeschützten Gebäude, die an die gemeinnützige Ruhrstadt Stiftung übergehen.



Das Herzstück des CreativReviers Heinrich Robert liegt inmitten des 55 Hektar-großen Areals: Das altindustrielle Gebäudeensemble.

Ab sofort zieht der deutschlandweit-bekannte Künstler Norbert Then in die Gemäuer der ehemaligen Zeche und lädt einmal im Monat alle Kunst-, Kultur- und Musikbegeisterten ins CreativRevier in sein Atelier zum "Atelierfest" ein. Zugang bekommt der, der eine Flasche Wein und eine Kerze mitbringt. Mehr Infos unter www.norbertthen.de.



Lageplan des ehemaligen Zechengeländes Heinrich Robert in Hamm.

Kontakt

Adresse

Entwicklungsagentur CreativRevier Heinrich Robert GmbH Zum Bergwerk, 59077 Hamm c/o Münsterstraße 5, 59065 Hamm

www.cr-hamm.de

Ansprechpartner auf der ExtraSchicht 2019

Marc Herter (MdL)
Thomas Middelmann
Jürgen Tempelmann
Ruth Weber
Isabell Riedel

Stand: 29. Juni 2019